



Univ. Prof. Priv. Doz. Dr. Florentia Peintinger
Med. Universität Graz
& Leoben General Hospital,
Österreich
Initiatorin EUBREAST Network

„Wir setzen uns dafür ein, dass Expertise und Forschung in einem internationalen Kontext gefördert werden, um die Behandlung von Brustkrebs zu optimieren.“



Dr. Oreste Gentilini
San Raffaele Hospital,
Mailand, Italien
Initiator EUBREAST Network

„Als Ärzte sind wir überzeugt, dass die europaweite Zusammenarbeit kompetenter Wissenschaftler und Experten von großem Vorteil für unsere Patientinnen und Patienten ist.“

So können Sie die Vereine des EUBREAST Netzwerks unterstützen:

Durch Ihre Spende:

Spenden aus Deutschland, die an den gemeinnützigen Verein EUBREAST e.V. in Esslingen überwiesen werden, sind steuerbegünstigt. Bitte geben Sie bei einer Zuwendung immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Sie erhalten dann automatisch eine Spendenbescheinigung.

Spendenkonten:

Deutschland:
 EUBREAST e.V.
 KSK Esslingen-Nürtingen
 IBAN: DE64 61 15 0020 0103 5003 11
 SWIFT-BIC: ESSLDE66XXX
 Stichwort: Spende EUBREAST

Italien:
 EUBREAST (Italy)
 Banca Mediolanum,
 IBAN: IT 42F0306234210000001998079
 SWIFT-BIC: MEDBITMM
 Reference: Donation EUBREAST

Durch Ihre Mitgliedschaft oder ehrenamtliche Hilfe:

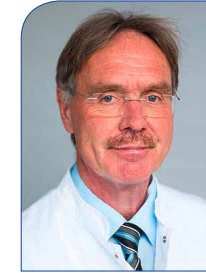
Informationen zu verschiedenen Formen der Mitgliedschaft als ärztliches Mitglied, als Institution sowie zu ehrenamtlichem Einsatz z.B. im Bereich Datenverarbeitung, Beratung zu Internationalem Recht und Steuern, IT-Support, Fundraising: www.eubreast.com und info@eubreast.com

Firmen bieten wir auch die Möglichkeit, durch laufende Unterstützung „Supporting Member“ bei EUBREAST e.V. zu werden – Infos unter info@eubreast.com

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank!



Gründungstreffen der Initiatorinnen und Initiatoren des EUBREAST Netzwerks im Klinikum Esslingen (November 2018).



Prof. Dr. med. Thorsten Kühn
 Esslingen, Initiator EUBREAST Network
 und Vorsitzender von EUBREAST e.V.

„Helfen Sie uns, wissenschaftlichen Fortschritt schneller in die klinische Praxis zu übertragen und betroffenen Menschen schonendere, sichere Brustkrebs-Operationen anbieten zu können.“

Die Lebensqualität an Brustkrebs erkrankter Menschen durch schonende Operationsmethoden zu verbessern und ihre zügige Rückkehr in ein aktives Leben zu ermöglichen, ist das Ziel des EUBREAST Netzwerks.

Das länderübergreifende und ehrenamtlich tätige Ärzte-Netzwerk bittet um freundliche Unterstützung durch Ihre Spende oder Mitgliedschaft in unseren Vereinen.



Kontaktdaten:



EUBREAST e.V.

Kontakt:
 Prof. Dr. med. Thorsten Kühn
 Chairman
 Baumreute 37
 D-73730 Esslingen, Germany
 Telefon: +49 711 3103 3051
 Fax: +49 711 3103 3052
 E-Mail: kuehn@eubreast.com



EUBREAST (Italy)

Kontakt:
 Sarah Goldman
 Network Coordinator
 Via Alessandro Manzoni n. 38
 20120 Milan (MI), Italy
 Telefon: +39 340 7625201
 E-Mail: goldman@eubreast.com

Besuchen Sie uns unter:
www.eubreast.com

Mit freundlicher Unterstützung von:
 Klinikum Esslingen

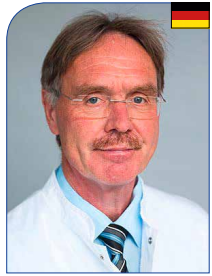
Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen



EUROPEAN BREAST CANCER
 RESEARCH ASSOCIATION
 OF SURGICAL TRIALISTS

Initiatorinnen und Initiatoren

Der Name **EUBREAST** steht für ein Kooperations-Netzwerk führender europäischer Brustkrebs-Chirurginnen und -Chirurgen zur länderübergreifenden Erforschung schonender operativer Therapiewege bei Brustkrebs. Juristisch handlungsfähig ist das EUBREAST Network durch seine eingetragenen Vereine.



Prof. Dr. med.
Thorsten Kühn,
Klinikum Esslingen,
Deutschland



Dr. Oreste Gentilini
San Raffaele Hospital
Mailand, Italien



Univ. Prof. Priv. Doz. Dr.
Florentia Peintinger
Med. Universität Graz &
Leoben General Hospital,
Österreich



Ass. Prof.
Jana de Boniface,
Karolinska Institutet,
Capio St. Göran's Hospital,
Stockholm, Schweden



Pr. Jean-Marc Classe,
MD, PhD
Institut de Cancérologie
de l'Ouest, Saint-Herblain,
Nantes, Frankreich



Prof. Dr. Isabel T. Rubio
Clinica Universidad
de Navarra, Madrid
Spanien



Prof. Dr. med.
Toralf Reimer,
Universitätsklinik Rostock,
Deutschland



Priv.-Doz. Dr.
Roland Reitsamer,
Paracelsus Medizinische
Privatuniversität,
Salzburg, Österreich



Prof. Marjolein L. Smidt
MD, PhD
Maastricht University
Medical Center
Niederlande



EUBREAST
NETWORK

EUROPEAN BREAST CANCER
RESEARCH ASSOCIATION
OF SURGICAL TRIALISTS



EUBREAST Network: Aufgaben und Ziele

Das Patientenwohl im Fokus

Schonendere Wege in der Brustkrebs-Chirurgie zu erforschen und damit die Lebensqualität betroffener Menschen zu verbessern ist die Zielsetzung des EUBREAST Network. Das europäische Netzwerk renommierter europäischer Brustkrebs-Chirurginnen und -Chirurgen verpflichtet sich als gemeinnützige Initiative strikt dem Wohl der Patientinnen und Patienten.

500.000 Frauen und vereinzelt auch Männer erhalten in Europa jedes Jahr die Diagnose Brustkrebs. Allein in Deutschland werden jährlich 70.000 Neuerkrankungen registriert. Die Ärztinnen und Ärzte des Netzwerks sind überzeugt, dass in vielen Fällen inzwischen weniger radikal operiert werden könnte. Denn in der wissenschaftlich engagierten Brustchirurgie wurden in den letzten Jahren Operationsverfahren entwickelt, um die Einschränkungen nach einer Brustkrebsoperation zu minimieren und eine schnellere und weniger belastete Rückkehr in ein aktives Leben zu ermöglichen.

Weniger radikale Operationen basierend auf klinischen Studien

Um jedoch innovative Therapiewege zu entwickeln und in die Leitlinien aufzunehmen, bedarf es aussagekräftiger Studien über deren Wirksamkeit und Sicherheit. Diese sind aufwendig und teuer. Nur schwer findet Forschung, die sich für ein Weniger an Therapie einsetzt, finanzielle Unterstützung, da sich an ihre Ergebnisse keine Aussicht auf wirtschaftlichen Gewinn knüpfen lässt.

Bisher wurden unabhängige Studien zu weniger radikalen Brustkrebs-Operationen ausschließlich auf nationaler Ebene mit wenigen staatlichen Fördergeldern unterstützt. Dadurch dauerte es viele Jahre, bis eine ausreichende Anzahl Erkrankter behandelt war, um eine statistisch korrekte Bewertung neuer Verfahren zu ermöglichen. Oft wurden die notwendigen Fallzahlen gar nicht erreicht.

Auch standen die Studien einzelner europäischer Länder immer wieder zueinander in Konkurrenz und stimmten ihre Fragestellungen nicht aufeinander ab.

Die wissenschaftlich engagierten Ärztinnen und Ärzte des EUBREAST Netzwerks sehen deshalb einen dringenden Handlungsbedarf, die europäische Kooperation in der Brustkrebsforschung zu verbessern, Aktivitäten abzustimmen und Kräfte zu bündeln. Neue Erkenntnisse müssen zügig und verlässlich durch hochwertige klinische Studien überprüft und schnell zum direkten Nutzen Erkrankter in die medizinische Praxis umgesetzt werden. Als länderübergreifendes Kommunikations- und Kooperationsnetzwerk haben sich die EUBREAST Ärztinnen und Ärzte diesem Ziel verschrieben und widmen ihre ehrenamtliche Arbeit der Verbesserung der Situation von Menschen mit Brustkrebs-Diagnose.

Finanzierung durch Spenden und unabhängige Fonds

Bei der Studienfinanzierung arbeitet das EUBREAST Network mit unabhängigen nationalen Förderinstitutionen der Mitgliedsländer sowie europäischen wissenschaftlichen Fachgesellschaften zusammen.

Für die Entwicklung von unabhängigen Studienkonzepten, die Beantragung von Fördergeldern sowie die Koordination der Netzwerkarbeit sind die EUBREAST Vereine jedoch darüber hinaus auf Spenden von Unternehmen und Privatpersonen angewiesen.

Besuchen Sie uns unter:

www.eubreast.com

LinkedIn

